

## Tagungsort

IHK Erfurt  
Arnstädter Straße 34  
99096 Erfurt

## Hinweise zur Anfahrt

### Öffentlicher Nahverkehr

vom Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 1 in Richtung Thüringenhalle bis zur Station „Landtag“ – ca. 5 Minuten Fahrzeit

### Pkw

Parkmöglichkeiten bestehen insbesondere im neuen Parkhaus an Stadion. Aus Richtung Arnstadt auf der B4 kommend kann der park+ride Parkplatz an der Thüringenhalle kostenfrei genutzt werden. Von dort sind es wenige Minuten bis zum Landtag.



## Information zur Deutschen Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen e.V.

Die Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte und Jugendgerichtshilfen (DVJJ) e.V. hat es sich in § 2 ihrer Satzung zur Aufgabe gemacht,

„die mit der Jugendkriminalität zusammenhängenden Fragen unter Berücksichtigung der wissenschaftlichen Erkenntnisse und praktischen Erfahrungen zu erörtern und zu fördern. Sie will ein Forum für die fachliche, fachpolitische und öffentliche Diskussion in der Jugendkriminal- und Jugendhilfepolitik sein“.

Die 1917 in Berlin gegründete Vereinigung setzt sich aus Vertretern aller an der Jugendgerichtsbarkeit beteiligten Berufe zusammen. Sie ist kein berufsständischer Zusammenschluss, sondern wendet sich als Fachverband bei der Erfüllung ihrer Aufgaben besonders der für die Jugendgerichtsbarkeit gebotenen interdisziplinären Zusammenarbeit zu.

In fast allen Bundesländern haben sich die Mitglieder der DVJJ zu Regional- und Landesgruppen zusammengeschlossen, um die speziellen Fragen und Probleme der jugendstrafrechtlichen Praxis ihres Bereiches zu erfassen und zu erörtern.



Von der DVJJ wird vierteljährlich die „Zeitschrift für Jugendkriminalrecht und Jugendhilfe (ZJJ)“ – bis 2002: „DVJJ-Journal“ – herausgegeben. Diese jeweils über 100 Seiten umfassende Fachzeitschrift ist für Mitglieder der DVJJ kostenlos.

DVJJ

Deutsche Vereinigung für Jugendgerichte  
und Jugendgerichtshilfen e.V.

## 12. Thüringer Jugendgerichtstag

### Risiko- und Schutzfaktoren im Kontext der Straffälligkeit junger Menschen

Mittwoch, 4. November 2015

Industrie- und Handelskammer Erfurt  
Arnstädter Straße 34  
99096 Erfurt

Eine Kooperationsveranstaltung des  
DVJJ-Landesverbandes Thüringen e.V. und der IHK  
Erfurt

## Tagungsablauf

### ab 9.15 Uhr Ankommen und Begrüßungskaffe

10.00 Uhr

**Begrüßung durch die Vorsitzende der DVJJ  
Thüringen e. V.**

Prof. Dr. Heike Ludwig, Ernst-Abbe-Hochschule Jena

10.05 Uhr

**Grußwort des Thüringer Ministers für Migration, Justiz und  
Verbraucherschutz**

Dieter Lauinger

10.20 Uhr

**Grußwort der Stellvertretenden Hauptgeschäftsführerin der  
IHK**

Dr. Cornelia Haase-Lerch

10.35Uhr

**Risiko-und Schutzfaktoren - eine Grundlage für ein gemein-  
sames Fallverständnis von Jugendhilfe und Justiz**

Prof. Dr. Heike Ludwig, Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
anschließend Diskussion

11.15 Uhr

**Delinquenzverläufe junger Straftäter - zum Einfluss von Risiko  
und Schutzfaktoren auf das Verhalten krimineller junger  
Männer in der Jugend, Adoleszenz und im jungen Erwachse-  
nenalter**

Anabel Taefi, Deutsche Hochschule der Polizei, Münster  
anschließend Diskussion

12.00 Uhr

**Mittagspause**

*Das Mittagessen kann in der IHK eingenommen werden.*

13:00 Uhr

**Wege nach der Haft-Entlassungs-und Übergangsmanagement  
an der Schnittstelle von Justiz, Arbeitsverwaltung und Ju-  
gendhilfe**

Matthias Müller ,Wissenschaftlicher Referent Deutsches Ju-  
gendinstitut Leipzig  
anschließend Diskussion

13.45 Uhr

**Wege in die Ausbildung**

Tobias Krombholz, Referent Bildungspolitik IHK Erfurt  
anschließend Diskussion

14.15 Uhr

Resümee und Verabschiedung

14.30 Uhr

Ende der Veranstaltung

*Ab 14.45 Uhr*

Wahlveranstaltung der DVJJ Thüringen ( nur für Mitglieder)

## Zum Thema der Veranstaltung

Trotz sinkender absoluter Zahlen der Jugendkriminalität auf Grund des demographischen Wandels ist die Herausforderung im Umgang mit dem Einzelfall hoch. Die Lebenssituationen der Menschen in unserer aktuellen Gesellschaft werden komplexer, ihre individuellen Lebenswege vielgestaltiger.

Jugendliche haben mehr Entscheidungsmöglichkeiten, aber ein Teil der Jugendlichen ist mit konkreten Entscheidungssituationen nicht selten überfordert.

Jugendkriminalität hat komplexe individuelle und gesellschaftliche Ursachen. Es gilt weiterhin, dass Jugendkriminalität durch Normalität, Ubiquität und Spontanbewährung gekennzeichnet ist.

Wichtig ist, diejenigen jungen Menschen deren Straffälligkeit mit verschiedenen Risiken ihres Aufwachsens korrespondiert und die einen Hilfebedarf aufweisen, möglichst rechtzeitig zu erkennen und Im Rahmen der Interventionsmöglichkeiten von SGB VIII und JGG angemessen zu reagieren. Dabei ist oft das Verständnis, die Erklärung des Einzelfalles, von entscheidender Bedeutung für die Auswahl der Interventionsmöglichkeit. Die Fallbetrachtung auf der Basis der Risiko-und Schutzfaktorentheorien ist eine Möglichkeit, ein komplexes Fallverständnis zu entwickeln, dass allen beteiligten Professionen zugänglich ist. Nach den beiden Vorträgen, die direkt auf diese Modelle bezogen sind, wer-

den im anschließenden Referat zwei aktuelle Studien des Deutschen Jugendinstitutes vorgestellt. Mit Fokus auf dem Entlassungsmanagement werden auch aktuelle Erkenntnisse zu Lebenslagen Jugendlicher einbezogen. Ein Vortrag der Gastgeberinstitution IHK wird unmittelbar auf aktuelle Möglichkeiten der beruflichen Förderung von Jugendlichen mit schwierigen Bildungskarrieren eingehen. Das Nichtgelingen beruflicher Integration kann als ein zentraler Risikofaktor für Jugendstraffälligkeit angesehen werden.

Nach den Referaten wird jeweils ausgiebig Zeit für Diskussion sein.

Wir hoffen auf Ihr Interesse und auf Ihre Beteiligung.

### **Kosten**

Teilnahmegebühr: 10,00 € pro Person (Studenten 5,- EUR)

Die Gebühr wird am Einlass entrichtet. Dann erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung für die Veranstaltung.

Eine Anmeldung zur Tagung ist nicht erforderlich.

---

### **Veranstalter**

DVJJ-Landesgruppe Thüringen  
Vorsitzende Prof. Dr. Heike Ludwig  
c/o Ernst-Abbe-Hochschule Jena  
Fachbereich Sozialwesen  
Carl-Zeiß-Promenade 02  
07745 Jena  
Tel: (0 36 41) 20 58 32  
Email: heike.ludwig@fh-jena.de